

73-Jähriger nach brutaler Attacke am Hagerer Hauptbahnhof verletzt

Bundespolizei nimmt 54-jährigen Verdächtigen nach Raubüberfall auf 73-jährigen Mann am Hagerer Hauptbahnhof fest.

Hagerer Hauptbahnhof, 58095 Hagen, Deutschland - Am Samstagmorgen, den 5. April, wurde ein 73-jähriger Mann mit einer blutenden Kopfverletzung in der Bundespolizeidienststelle am Hagerer Hauptbahnhof vorstellig. Der spanische Staatsbürger berichtete, dass er in einem nahegelegenen Waschsalon überfallen wurde. Ein Unbekannter hatte ihn mit voller Wucht ins Gesicht geschlagen und, als er zu Boden ging, brutal auf ihn eingetreten. Danach durchsuchte der Täter seine Jacken- und Hosentaschen und flüchtete mit seiner Beute.

Der verletzte Mann suchte sofort Hilfe und übergab den Beamten einen Schal, den er dem Räuber während des Übergriffs abgenommen hatte. Während die Polizei einen Rettungswagen anforderte, wurde der Mann ins Krankenhaus gebracht, wo er einen Lichtbildvergleich mit dem Verdächtigen machte - es war derselbe Angreifer! Dank der detaillierten Beschreibung konnte der 54-jährige wohnungslose Täter schnell identifiziert werden. Ein Atemalkoholtest ergab, dass er mit etwa zwei Promille alkoholisiert war. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren!

Details	
Vorfall	Raub, Körperverletzung
Ursache	Alkohol, Gewalt

Details	
Ort	Hagener Hauptbahnhof, 58095 Hagen, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)